



ALTENMARKT a. d. Alz informiert

**Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände**



Samstag, den 24. September 2022

Nummer 13/2022

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sämtliche Dienststellen
der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
(Rathaus, Bauhof, Wertstoffhof, Wasserwerk,
Klärwerk)
sind am **Kirchweihmontag, den 17.10.2022,**
nachmittags geschlossen.

Vollzug des BauGB;

6. Änderung des Bebauungsplanes „Blickenberg“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 603/17 und 603/6, Gemarkung Altenmarkt, Abergstraße 3 a und 3

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. September 2022 die Änderung des Bebauungsplanes „Blickenberg“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 603/17 und 603/6, Gemarkung Altenmarkt, Abergstraße 3 a und 3, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 19. Juli 2022, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen.

Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Altenmarkt a.d. Alz, 24. September 2022

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Vollzug des BauGB;

71. Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für das Grundstück Fl.Nr. 471/46, Gemarkung Altenmarkt, Felix-Scheffler-Straße 31

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. September 2022 die Änderung des Bebauungsplanes „Neufang“ für das Grundstück Fl.Nr. 471/46, Gemarkung Altenmarkt, Felix-Scheffler-Straße 31, nach Maßgabe des Änderungsplanes in der Fassung vom 19. Juli 2022, einschließlich der dazugehörigen Begründung, ausgefertigt durch Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Weiler-Heyers, Trostberg, als Satzung gemäß §§ 10 und 13 BauGB beschlossen.

Der vorgenannte Änderungsplan und die dazugehörige Begründung liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus, Hauptstraße 21, EG, Zimmer 1, während der allgemeinen Dienststunden aus und kann dort eingesehen werden. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtskräftig.

Hinweise nach §§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Ebenfalls sind Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Altenmarkt a.d. Alz, 24. September 2022

Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Stephan Bierschneider

1. Bürgermeister

Bäume/Sträucher und Verkehrsbehinderungen

Wir bitten sämtliche Grundstückseigentümer, den Bewuchs zu Straßen und Gehwegen hin zu überprüfen. Bei einem Überhang soll der Bewuchs entsprechend zurückgeschnitten werden. Bei Straßen und Wegen bis zu einer Höhe des Lichttraumes von 3,80 m. Zudem wird dringendst gebeten, die Sichtdreiecke an Straßen und auch den privaten Grundstücksausfahrten zu beachten. Dies dient der Verkehrssicherheit. Der Rückschnitt ist auch in Bezug auf die nahende Winterperiode mit deutlich mehr Überhang des Bewuchses, SEHR WICHTIG.

Ebenfalls besteht weiterhin die Unsitte, dass Fahrzeuge auf Gehwegen abgestellt werden. Hierdurch wird der Fußgängerverkehr massiv behindert. Ein Parken auf dem Gehweg ist unzulässig.

VERANSTALTUNGSTERMINE

SEPTEMBER 2022

24.09. 14.00 Uhr Roiter SPD: Herbstwanderung
24./25. 09. GTEV Vereinsausflug nach Südtirol

OKTOBER 2022

02.10. 10.00 Uhr Baumburg Ernte-Dank-Festgottesdienst
anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten oder
Pfarrheim
02.10. 19.00 Uhr Baumburg Konzert Grassauer Blechbläser
04.10. 19.30 Uhr Pfarrheim Frauenbund: Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
07.10. 19.00 Uhr Schützenheim ZSG: Anfangsschießen
07.10. 19.00 Uhr Schützenheim FSG: Anfangsschießen
09.10. 17.00 Uhr Prälatensaal Seminarhotel Binkert Triangelchor und Orchester-
vielfalt: Konzert „Pop und Folk“

VEREINE UND VERBÄNDE

Ferienprogramm im Waldkindergarten Bienenhaus

Am 31.08.22 besuchten einige Grundschüler im Rahmen des Ferienprogrammes unseren Waldkindergarten in Altenmarkt. Mit Regenjacken und Matschhosen ausgerüstet, verbrachten wir einen spannenden, gemeinsamen Tag miteinander. Nach einem ausgiebigen Erkunden unseres Platzes am Kindergarten, machten wir uns nach der Brotzeit im Tipi auf den Weg zu unserer „Forschergrube“, um zu forschen und zu entdecken. Anschließend machten wir eine kleine Wanderung im Wald. Auch dort fanden wir viele Schätze und eine Menge Höhlen.

Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut und danken euch für den schönen Tag, den wir gemeinsam verbringen konnten.



TSV Altenmarkt bietet Skigymnastik an

Fit bleiben und Spaß haben! Bauch und Rückentraining, Grundlagenausdauer, Koordination, Dehnen und Spiele werden im Rahmen der Skigymnastik unter der Leitung von Michael Bräuning im Mittelpunkt stehen. Es ist ein Rundum-Training für Jugendliche und Erwachsene. Achtung geänderte Zeiten: ab 06.10.2022 immer donnerstags, 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr in der Turnhalle in Altenmarkt.

Kriegsgräber mahnen - Straßensammlung des Volksbundes

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt - Mahner für den Frieden - führt in der Zeit vom 16. Oktober bis 1. November 2022 seine jährliche Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch. Der Volksbund wurde 1919 durch Heimkehrer, Witwen und Hinterbliebenen des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 46 Ländern Europas, Nordafrikas und dem Nahen Osten, auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von mehr als 2,8 Millionen Kriegstoten beider Weltkriege.

Krieg und Frieden, diese Worte haben seit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands am 24. Februar auf die Ukraine ein ganz anderes Gewicht bekommen. 77 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist die europäische Friedensordnung massiv erschüttert.

Die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen des Zweiten Weltkrieges, damals ein von Deutschland ausgegangener Angriffskrieg ist noch nicht vergessen. Über 70 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegerische Handlungen, Völkermord in Lagern konzentrierten Grauens, Bombardierung, Flucht, Vertreibung und Verschleppung. Allein 6,3 Millionen Deutsche starben. Keine Familie blieb von den Auswirkungen des Krieges verschont.

Der Volksbund bringt einen Großteil der erforderlichen Mittel für die Gedenk- und Friedensarbeit selbst auf und bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger von Altenmarkt, Rabenden und Umgebung um Unterstützung und um freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler. Gemeinsam für den Frieden.

Die Soldatenkameradschaft - Mahner für den Frieden - sagt vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Altenmarkt, 18. Sept. 2022



Bild Losert - deutsche Kriegsgräberstätte in Ysselsteijn (Niederlande)

Das Mutter-Kind-Turnen startet wieder!

Ab dem 4. Oktober findet das Mutter-Kind-Turnen beim TSV Altenmarkt wieder wöchentlich statt. Jeweils am Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr wollen wir uns gemeinsam bewegen, an und mit verschiedenen Geräten turnen und einfach Spaß haben! Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen daran teilzunehmen oder erst einmal nur zu schnuppern.



**Komplettangebote:
attraktiv im Preis,
stark in der Leistung**



Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 • 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Zu Besuch im Salzbergwerk Berchtesgaden

Der Beitrag des FC-Bayern-Fanclubs „De Alztaler Altenmarkt“ zum Ferienprogramm der Gemeinde war ein großer Erfolg. Die insgesamt 43 Teilnehmer, inklusive der Fanclub Verantwortlichen, machten sich am 07. September auf nach Berchtesgaden in das Salzbergwerk. Die Attraktionen des Erlebnisbergwerks wie z.B. das Anziehen der Bergwerkstracht, die Einfahrt mit der Bahn, der große Salzsee und natürlich die Rutschen gefielen jedem sehr gut und sorgten für strahlende Augen. Nach der gelungenen Führung gab es als Stärkung noch für alle Leberkäsemmeln und Getränke. Danach ging es zusammen mit dem Bus wieder nach Hause. Der FC Bayern Fanclub bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für diesen gelungenen Ausflug.



BRANDSCHUTZ

Alztal

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

info@brandschutz-alztal.de

www.brandschutz-alztal.de

Ihr kompetenter Partner für BRANDSCHUTZ



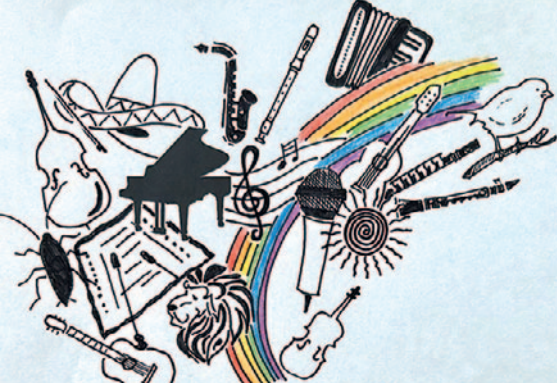
Marienplatz 10 • 83308 Trostberg • Tel. +49 (0)8621/975 0000

Evergreens zum Sonntagsausklang

Ein vergnügliches Stelldichein unter dem Slogan „Pop und Folk“ wollen die Musiker, der über die Grenzen Altenmarkts bekannten Formationen „Orchestervielfalt“ und Triangelchor, am 9. Oktober, 17 Uhr ihren Gästen im Seminarhotel Baumburg bieten. Eine unterhaltsame Mischung aus authentischer Musik aller Herrenländer, bekannten Ohrwürmern sowie Evergreens werden die Instrumentallisten im Wechselspiel mit den Chormitgliedern ihrem Publikum darbieten.

Bei dem Ensemble Orchestervielfalt ist der Name in Besetzung und Wahl der Instrumente Programm. Unter der Leitung von Annemarie Bayerl musizieren 25 Musiker unter anderem mit Geigen, Kontrabass, Saxophon, Klarinette und Percussion.

09.10.2022 um 17 Uhr
im Seminarhotel Baumburg



POP & Folk

mit Orchestervielfalt und Triangelchor
Gesamtleitung Annemarie Bayerl und Regina Mitterer
Reservierung möglich!
Tel. 08621/6490090 oder 08621/5915

Der Triangelchor unter Leitung von Regina Mitterer führte in den letzten Jahren schon einige erfolgreiche Konzerte auf und ist deshalb einem breiten Publikum in und um Altenmarkt bekannt.

Nach Corona bedingter Pause laden die Musikerinnen und Musiker nun wieder zu einem Konzert im Prälatensaal des Baumburger Seminarhotels ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden natürlich gerne gesehen.

Wegen begrenzter Platzanzahl sind Reservierungen unter 08621/6490090 oder 08621/5915 möglich. -ts

Auf den Spuren des Raubritters Heinz von Stein

SPD-Ortsvereins betreut Ferienaktion zum Schloss Stein

Einen kleinen Ausflug machten im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Altenmarkt kürzlich zwölf Altenmarkter Grundschüler und fünf Erwachsene zur Felsenburg in Stein, um auf den Spuren des Raubritters Heinz von Stein einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Organisiert und betreut von Mitgliedern des SPD-Ortsvereins wurde zunächst das Gelände des neuen Schlosses durchquert. Von den Burgführerinnen erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die verschiedenen Gebäudeteile des Schlosskomplexes mit Eremitage, Hochschloss, Höhlenburg, Hungerturm und neuem Schloss. Anschließend nahm man gemeinsam den Aufstieg zur Höhlenburg in Angriff. Durch den Wehrgang gelangten die Besucher zum Wohnbereich der damaligen Burgbewohner mit dem Gerichtssaal, Gefangenzimmer und Küchenbereich. Besonders interessiert waren die Kinder am Brunnen der Burg, dessen Tiefe durch eine herabschwebende, brennende Zeitung veranschaulicht wurde. Nach diesem Erlebnis ging es weiter zum „Geheimgang“, der die Höhlenburg mit dem Hochschloss verbindet. Über hohe Stufen stiegen die Kinder durch den nur durch Taschenlampen beleuchteten Höhlengang und bewunderten die an der Höhlendecke wachsenden Stalaktiten. Am Ende des Ganges wurde ein schweres Tor geöffnet und die Besucher standen vor der Rückseite des Hochschlosses. Nach einer kurzen Getränkepause wanderte die Gruppe zurück nach Altenmarkt, wo sich die Kinder im Eiscafé ein kühles Eis schmecken ließen. Nach der kleinen „Eis-Pause“ wurde die Wanderung fortgesetzt und endet schließlich auf dem Schulhof der Grundschule in Altenmarkt. -sts

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektronik
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrofachgeschäft

EP: Laxganger
Electronic Partner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Bist a dabei?



mit da "Trumpf oder Kritisch Musi"

Kirchweihtanzl

Altenmarkt/Alz



14.10.22

Gasthof zur Post

20 Uhr

GTEV „Auerbergler“ Altenmarkt



Motortrieb
K.H. FREUTSMIEDL
Kraftfahrzeuginstandhaltung, Reparaturen, Öl-Service
Tel. 08621/22000-10000 Altenmarkt
Email: k.freutsmiedl@k.freutsmiedl.de



Platz
Zentrum
Kommunikation
Kommunikation



Großer Ansturm beim Oldtimertreffen in Baumburg

Mehr als 400 Fahrzeuge hinter dem historischen Gutshof ausgestellt

Nachdem im letzten bereits über 300 historische Fahrzeuge nach Baumburg kamen, wurde der große Zuspruch dieses Jahr nochmals getoppt. Über 400 Oldtimer fanden den Weg auf die große Park- oder besser Ausstellungsfläche hinter dem historischen Gutshof.

Einmal mehr zeigte sich, dass das jährliche Oldtimertreffen in Baumburg bei Fans und Fahrern eine feste Größe in der Region und darüber hinaus ist. Bereits vor dem offiziellen Start tuckerten alte „Lanz“-Traktoren, Nachkriegs-Motorräder, amerikanische Luxuslimousinen der 50er und 60er Jahre und weitere Fahrzeuge aus den letzten hundert Jahren den Baumburger Berg hoch. Sicher trug auch das traumhafte September-Wetter dazu bei, dass mehrere hunderte Oldtimerfreunde mit ihren Lieblingsstücken den Weg nicht nur von den angrenzenden Landkreisen sondern auch von Ebersberg und noch weiter her nach Baumburg fanden. Der Andrang war zeitweise so groß, dass wegen der voll belegten Parkfläche neu ankommende Oldtimerfreunde vertröstet werden mussten.

Fans historischer Fahrzeugtechnik kamen auf alle Fälle auf ihre Kosten. Es waren nahezu alle Fahrzeuggattungen vertreten, vom Hurlimann-Bulldog, über Nachkriegs-Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und Mopeds der letzten 70 Jahre bis hin zu Oldtimern aus den 20er Jahren. Klar, dass dann nicht nur gestaunt, sondern vor allem Technik-Details ausgetauscht wurden. Geöffnete Motorhauben alter Corvettes oder BMW-Sportwagen waren allenthalben zu sehen, umringt von Hobby-Automechanikern. Eine stattliche Anzahl amerikanischer Luxuslimousinen und Sportwagen aus den 60er und 70er Jahren zeugten von Zeiten, in denen noch Größe und PS-Zahl am Auto Statussymbole waren. Heute sind sie nurmehr Liebhaberstücke, die aufgrund der Benzinpreisentwicklung zu seltenen Anlässen wie eben solchen Oldtimertreffen „ausgefahren“ werden. Mit viel Liebe zum Detail wurden die guten Stücke wieder in den Originalzustand versetzt. Auch deutsche Fabrikate bildeten unter den Youngtimern eine große Fraktion, vom Mercedes SLK über den Ur-Quattro von Audi und VW-Bulli bis zum Opel Rekord, Borgward und



Bis auf den letzten Platz belegt war die große Parkfläche hinter dem historischen Gutshof beim Oldtimertreffen in Baumburg.

Foto: sts

Trabant waren so ziemlich alle bekannten deutschen Automobilhersteller vertreten. Viele Gäste, die unterhalb von Baumburg parkten mit dem Rad oder zu Fuß kamen, nutzten die Gelegenheit, die historischen Technik-Schätze hinter dem Gutshof bewundern. Natürlich war auch für Essen und Trinken innerhalb des Gutshofs gesorgt. Auch dort waren alle Bänke belegt, so groß war der Andrang. Veranstalter Muk Heigl war zufrieden mit der Resonanz, die dieses Jahr auch ohne Hochlandspiele deutlich größer als erwartet war. -sts



Für das weltweit bekannte italienische Oldtimerrennen „Mille Miglia“ machte dieser Mercedes-Sportwagen Werbung.

Foto: sts



Die Motorrad-Fraktion war ebenfalls stark vertreten.

Foto: sts



Auch in der US-Sektion fanden sich einige Liebhaberstücke.

Foto: sts

DACHFENSTER vom Profi...

Einbau, Austausch, Reparatur vom Fachmann

VELUX®

Experte

HOLZBAU WÖRNDL



holzbau-woerndl.de

Zimmerei Franz Wörndl e.K.
Gewerbegebiet Natzing 7
83125 Eggstätt

08056 9049-0

info@holzbau-woerndl.de

„Starke Frauen“ prägten die Pfarrbücherei

75jähriges Bestehen mit Familien-Gottesdienst in Baumburg, einem Rückblick und Ehrungen gefeiert

Mit einem Familiengottesdienst in der Baumburger Kirche und anschließendem Stehempfang im Altenmarkter Pfarrheim feierte am letzten Sonntag die Altenmarkter Pfarrbücherei ihr 75jähriges Bestehen. Diözesanbibliothekarin Sabine Adolph lobte das unermüdliche Ehrenengagement, welches vor allem „starken Frauen“ in der Leitung zu verdanken war und wodurch sich die Pfarrbücherei gleichzeitig zur Altenmarkter Volksbücherei entwickelte.

Zum „Einstieg“ in dieses besondere Jubiläum wurde der von Pater Sebastian Paredom gehaltene Familiengottesdienst in Baumburg ganz der Bücherei gewidmet. Kinder durften zu Anfang kleine „Bibeln“ basteln und dann auch den großen Bücherschrank, der vorm Ambo aufgebaut war öffnen. Innen drin war ein wahrer Bücherschatz, den Gemeindereferentin Irmí Huber gemeinsam mit der Pfarrgemeinde „hob“. Es ist die bekannteste Bibliothek der Welt – die Bibel: 72 Bücher von über 40 Autoren verfasst über einem Zeitraum von 1600 Jahren. Aufgeteilt in ein Altes Testament aus einer Zeit vor Christus und einem Neuen Testament aus der Zeit nach Christus. Geschrieben wurde es in drei Sprachen – und heutzutage ist es in fast alle Sprachen der Welt übersetzt, so Irmí Huber. Nicht nur das. Die Geschichten der Bibel finden sich auch in der Weltliteratur, etwa das Buch Hiob oder die zwölf Brüder Josephs oder die zehn Gebote. Bei einer Umfrage während der Predigt erzählten viele der Gottesdienstbesucher von ihren Lieblingsgeschichten aus der Bibel und gaben so ein lebendiges Zeugnis wie wichtig auch heute noch die Erzählungen der Bibel für das alltägliche Leben sind.

Zum anschließenden Stehempfang im Altenmarkter Pfarrheim, den das Bücherei-Team mit Unterstützung des Frauenbundes vorbereitet hatte, stellten zunächst Eva Schmitt und Jürgen Wolf die Geschichte der Pfarrbücherei vor. Aus der „Taufe“ gehoben wurde die Pfarrbücherei 1947 im Kapitelsaal der Baumburger Kirche. Von Beginn an bis Mitte der 60er Jahre kümmerte sich die Kapläne wie Werner Köfferlein, Konrad Pichlmaier oder Benedikt Nar um die Belange der Bücherei, die damals noch ausschließlich religiöse Bücher beherbergte. Mit der Angliederung an den St. Michaelsbund der Diözese München-Freising begann ein weiterer Aufschwung. Ehrenamtliche Mitarbeiter halfen bei der Ausleihe, die Bücherei wuchs und zog zunächst in die Raiffeisenbank um. Dort musste man später wegen Eigenbedarfs wieder raus und wurde bei Familie Altscheffler in die Traunsteiner Straße bis zum Bau des Pfarrheims untergebracht. Mit Abschluss der Bauarbeiten zum Altenmarkter Pfarrheim 1966 zog dann auch die Bücherei in die dortigen Kellerräume um. Bereits 1968 übernahm mit Mathilde Rottner, die erste einer Reihe von „starken Frauen“, die Leitung der Bücherei. Unter ihrer Regie nahm die Bücherei einen deutlichen Aufschwung. Ihr großes Engagement in Zusammenspiel mit Elfriede Heinrich zeigte auch die hohen Ansprüche, stets aktuelle Literatur anbieten zu wollen. Bereits ein Jahr nach der ersten Mondlandung hatte man Bücher zu Raumfahrt, Astronautik und Mondlandung im Ausleihprogramm. Nach dem Tod von Mathilde Rottner 1986 führte Elfriede Heinrich die Bücherei

fort. Aus der Pfarrbücherei war bereits eine „Volksbücherei“ geworden, die der gesamten Gemeinde zur Verfügung stand und daher auch von der Gemeinde unter Bürgermeister Josef Daxenberger und dem Gemeinderat entsprechend gefördert wurde.

Unter Pfarrer Josef Stigloher, der zum Jubiläum ebenfalls anwesend war, musste noch einmal umgezogen werden – aber nur temporär in die freien Räume des Bahnhofsgebäudes. Der Grund hierfür war der Neubau des Pfarrheims. Dorthin zurück, und diesmal ebenerdig ging es mit der Einweihung des neuen Pfarrheims im Sommer 2001. Hier entstand dann auch der Kontakt zu den örtlichen Kindergärten sowie der Altenmarkter Schule, deren Kinder von nun an regelmäßig Bücher ausleihen und die Bücherei besuchten. Nach 18 Jahren Leitung durch Elfriede Heinrich kam es 2006 zum Wechsel auf Erika Kohl, einer weiteren „starken Frau“ in der Leitung. Unter ihrer Ägide brach das digitale Zeitalter in der Bücherei an. Mit Sponsoren, die Erika Kohl gewinnen konnte, wurde eine EDV-Ausstattung angeschafft, der gesamte Buchbestand wurde digitalisiert, es war der Anfang einer neuen Zeit. Ausleihen von Büchern wurde komfortabler, übersichtlicher und das Sortiment nochmals deutlich erweitert. Von den einst 1086 Büchern und 974 Ausleihvorgängen, die man noch 1959 verzeichnete, gelangte man über die Jahre auf mittlerweile 3949 Büchern und 4083 Ausleihvorgängen in 2018. Noch zwei Besonderheiten erwähnten Schmitt und Wolf in ihrem Rückblick: eine ortsansässige Familie hielt über vier Generationen der Bücherei die Treue und „auch das gehört zur Erfolgsgeschichte“ mit dem Duo Heinrich und Kohl „führten zwei Angehörige der evangelischen Glaubensgemeinschaft über 30 Jahre lang eine katholische Pfarrbücherei“.

Zu den weiteren Gratulanten gehörten auch Kirchenpfleger Konrad Haller (als Sprecher für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat), der dieses besondere langjährige Ehrenengagement hoch bewertete und Bürgermeister Stephan Bier-



Zum Familiengottesdienst wurde die wohl bekannteste Bibliothek der Welt von Gemeindereferentin Irmí Huber vorgestellt: die Bibel, bestehend aus 72 Bücher, entstanden in 1600 Jahren.

Foto: sts



Wurden im Rahmen des 75jährigen Jubiläum der Pfarrbücherei von Diözesanbibliothekarin Sabine Adolph (links außen) geehrt: langjährige Mitglieder des Bücherei-Teams (von links): hinten, Erika Kohl, Bettina Scherm, Christiane Wolf, vorn: Hanni Adam und Eva Schmitt.

Foto: sts



Das gesamte Bücherei-Team unterstützte beim Büchereijubiläum. Auf dem Bild sind dessen Mitglieder sowie die Redner zur kleinen Feier zu sehen (Sabine Adolph, Konrad Haller, Eva Schmitt, Jürgen Wolf und Bürgermeister Stephan Bierschneider).

Foto: sts

schneider, der einen auf die Bücherei abgestimmten Satz an ausgewählten Büchern als Geschenk überreichte. Darunter war nicht nur die Lutherische Einheitsbibel, sondern auch Goethes Faust, das mittlerweile aus dem Schul-Lesestoff gestrichen wurde. Dazu gab es noch zwei Playmobil-Figuren, welche die Stars der Youtube-Reihe „Sommers Weltliteratur to-go“ sind (Weltliteratur werde dort kompakt in zehn Minuten an Kinder und Jugend vermittelt). Und nicht zuletzt überreichte er sein Lieblings-Urlaubsbuch „How to kill yourself abroad“ mit nicht ganz ernst gemeinten Tipps für Abenteuer an nicht ungefährlichen Orten – durchaus amüsant zu lesen aber natürlich nicht nachahmenswert. Nach einem weiteren Stück der Harfenistin Beate Rücker gratulierte noch die Vertreterin des St.-Michaelsbund Diözesanbibliothekarin Sabine Adolph dem Team der Bücherei. Sie hob die Leistung des Teams und der „starken Frauen“ hervor, welche über die Jahrzehnte die kleine Pfarrbücherei zur großen Volksbücherei machten und damit einen unschätzbaren Dienst an der Gesellschaft leisteten. Sie ermöglichten vielen Menschen gesellschaftliche Teilhabe, halfen und helfen Kindern beim Lesen und Lernen und sorgen so für den wertvollsten „Return-on-Invest“, der hier möglich sei. Adolph übernahm zum Abschluss die Ehrung derjenigen, die sich mehr als 20 Jahre in den Dienst der Bücherei gestellt haben: Bettina Scherm, Hanni Adam und Christiane Wolf. Eine besondere Ehrung gab es für Eva Schmitt für 30 Jahre Ehrenamt und Erika Kohl, die 20 Jahre dabei war und davon 15 Jahre die Bücherei leitete.

-sts

Trachtler besuchen Wildpark

Im Rahmen des Altenmarkter Ferienprogramms machten die Jugendleiter des Altenmarkter Trachtenvereins einen Ausflug in den Wildfreizeitpark Oberreith. Trotz des regnerischen Wetters nahmen 17 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse daran teil. Mit Privatautos ging es bereits am morgens Richtung Ausflugsziel. Wetterbedingt tobten die Kinder vorwiegend im Indoorspielplatz, auf dem Trampolinpark oder auf dem Fußballfeld. Nach einer Brotzeit besserte sich das Wetter, sodass anschließend noch bei einem ausgiebigen Rundgang im Außenbereich die Tiere in ihren Gehegen besichtigt werden konnten. Am Nachmittag kehrte die Ausflugsgruppe wieder zurück nach Altenmarkt.

Foto: GTEV



Der Gartenbauverein berichtet:

Dipladenien überwintern

Dipladenien, auch unter dem Namen Mandevilla bekannt, sind eigentlich einjährige Sommerblüher. Wer möchte, kann sie aber auch überwintern. Bei Temperaturen unter 8 Grad wird es schon etwas kritisch und sie sollten in ein helles frostsicheres Winterquartier gebracht werden. Vor dem Einräumen sollten diese in der Höhe und in der Breite etwas zurückgeschnitten werden. Während der Wintermonate wäre es gut, wenn sie gelegentlich etwas gegossen und besprüht werden. Bei trockenen Quartieren besteht die Möglichkeit, dass es sich Läuse oder Spinnmilben gemütlich machen. Ab Mai dürfen sie dann wieder ins Freie.

Zum Thema „Gelbes Band“ noch Informationen:

Die Bäume auf öffentlichen Flächen sind bereits gekennzeichnet. Wer noch ein gelbes Band benötigt, soll sich bitte bei Vorstand Mörwald melden.

Ihr Gartenbauverein

Haus Chiemsee

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch



Wir bilden aus!
Ab September 2023 noch freie Ausbildungsplätze!

Fast neue Transporter zu günstigen Preisen

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz Atego 816

Möbelkoffer Klima Classic Dachluke u.v.m.

Sofort verfügbar · Erstzulassung Januar 2017 · 93.500 km · Automatik · Diesel · 115 kW (156 PS) · arktikweiß · Stoff schwarz

EUR 46.291,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto
FREILINGER GmbH



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

**AUFKLEBER
TRANSPARENTE
STEMPEL · SCHILDER**
jede Größe · jede Form

Hauptstr. 1 · **Trostberg** · Tel. 08621/64393



Traunsteiner Str. 16 · ALTENMARKT

An unsere Kundschaft!

**Leider miaß ma eich mitteilen, dass wir,
die Familie Böhr,
ab dem 01. Oktober nimma für eich do san.**

Aus diesem Grund is am **Freitag den 30.09.
unsa Gschäft wegen Inventur **zua.**
(Bäcker bleibt offen).**

**Mia wollen uns für die vergangenen 15 Johr
bei eich für die stetige Treue
und euer Vertrauen bedanken.**

**Ebenso natürlich bei unser`m Team für die
guade und starke Zusammenarbeit.**

**Der Laden und des Team bleiben für eich
natürlich do,**

blos a neia Name werd kemma.

**In diesem Sinn wünsch ma unserer Kundschaft
und unseren Mitarbeitern
für die Zukunft ois Guade und viel Erfolg**

Danke und Servus Eure Familie Böhr

EDEKA Curraj

*Hallo und Grias eich beinand!
Wir die Familie Curraj
begrüßen euch ganz herzlich
und freuen uns sehr euch bei
uns ab den 01.10.2022 im
Markt willkommen heißen zu
dürfen. Wir und unser spitzen
Team möchten auch, dass
jeder Einkauf ein Erlebnis
ist.*

Euer EDEKA Curraj Team  

*Traunsteinerstr.16
Altenmarkt
01.10.2022
Save the Date*

Auerbergler Nachwuchs sehr erfolgreich Anna Rauch und Jannik Rieß in der Gaujugendgruppe

Heisei, Birkenstoana, Inzeller und Wössner, so hießen die Plattler, die heuer beim Gaujugendpreisplattln in Saaldorf mit mehr als 400 Teilnehmern zum Besten gegeben wurden. Exaktes Drehen im Kreis und am Ende an der richtigen Stelle zum Stehen kommen stellten beim Drahn die Dirndl zu den Klängen des "Vögelfängers" unter Beweis. Präzision in Tanz- und Plattlerfolge der vier Paare war beim Gruppenplattln gefragt. Die Frage, wer schafft es in die Gaujugendgruppe? - stellte sich bei der Siegerehrung. Die besten zwölf Dirndl und Buam aus der Gruppe IV präsentieren für ein Jahr mit ihren Auftritten den Gauverband I. Für zwei Altenmarkter Nachwuchstrachtler ging dies in Erfüllung: Anna Rauch und Jannik Rieß schafften mit ihren Platzierungen den Sprung in die Gaujugendgruppe. Dass die Verantwortlichen des Altenmarkter Trachtenvereins bei der Vorbereitung ganze Arbeit geleistet haben, zeigen die Ergebnisse: Buam I: 8. Michael Auer, 18. Tristan Mayer; Dirndl I: 30. Marina Huber; Buam II: 39. Andreas Müller; Dirndl II: Sophia Lachenwitzer; Buam III: 2. Felix Lachenwitzer, 6. Matthias Sojer, 18. Fabian Schupfner; Dirndl III: 4. Laura Müller; Buam IV: 12. Jannik Rieß; Dirndl IV: 10. Anna Rauch, 16. Antonia Dieplinger, 61. Dominique Reichgruber. Beim Gruppenpreisplattln freute sich die Gruppe aus Altenmarkt bei 14 Gruppen über den zweiten Platz.

Fotos: GTEV



CSU-Ferienaktion

Als Ferienaktion hat der CSU-Ortsverband wieder eine Fahrt zum Nachtzoo Hellbrunn bei Salzburg organisiert. Mit 10 Kindern und zwei Betreuerinnen ging die Fahrt um 18:30 Uhr am Rathaus los und nach einer ca. einstündigen Fahrt war die Truppe dann auch schon am Zoo angekommen. Beim Durchgang durch den Zoo waren die Gehege der Löwen und Schlangen besonders interessant, denn in der Abenddämmerung und abseits von den normalen Tagesöffnungszeiten ließen sich die Tiere in einem anderen Licht betrachten. Wo manch ein Tier tagsüber schläft und ruht, so wird es am Abend manchmal erst richtig aktiv. Dies galt es für die Kinder zu entdecken und zu erforschen. Um 22:00 Uhr ging die Fahrt wieder zurück, wobei jedes Kind nach Hause gebracht wurde. Ein großer Dank für die Organisation geht an Dr. Anja Gösling-Herzog und Magdalena Kollmann. Alles in Allem ein wunderbar gelungener Ausflug.



super günstig

RAHMEN

GROSSE Auswahl an Fertigrahmen

Passepartouts Bilder & Weine

offene Spirituosen
RUM, Limoncello...



Ammer

WEIN GALERIE

**Hauptstr. 23 (gegenüber Rathaus)
TROSTBERG • Tel. 0171/6462156**

Mozarts unbekannte Wege

Es gibt nicht viele Persönlichkeiten, zeitgenössische oder aus früheren Epochen, deren Lebenswege, beziehungsweise Wege im Leben von solchem Interesse sind, wie die der Familie Mozart. Und das aus gutem Grund. Können sich doch die Aufenthaltsorte der Familie Mozart, allen voran von Wolfgang Amadeus, mit deren Anwesenheit rühmen. Manche Stationen der berühmten Komponistenfamilie sind allerdings nicht ganz so bekannt.

Das war Grund genug für die Vorsitzende des Altenmarkter Heimatvereins, Susanne Namberger, diese für Südostbayern näher zu beleuchten, musikalisch begleitet von der Kirchenmusikerin Andrea Wittmann.

Grundlage für die Lesung im Altenmarkter Heimatmuseum war das Buch „Zwischen Salzburg und München, die Familie Mozart in Südostbayern“ des Musikwissenschaftlers Erich Valentin.

Von den im Buch beschriebenen 32 Reisezielen Mozarts wählte Susanne Namberger 15 aus. Aufgeführt wurden unter anderem die Orte Obing, Stein an der Traun, Traunstein, Teisendorf und Bad Reichenhall. Und natürlich Altenmarkt mit dem damaligen Chorherrenstift Baumburg sowie Seon.

Über die durch Altenmarkt verlaufende „Chausee“, altertümliche Bezeichnung für eine gut ausgebaute Landstraße, verlief des öfteren die Reiseroute der Familie Mozart von Salzburg nach München. Zur Uraufführung der Oper „Finta giardina“ am 13. Januar 1775 wählten Vater und Sohn Mozart diese Route, ebenso zur Premiere von „Idomeneo“ am 29. Januar 1782.

Namentlich erwähnt wurde Altenmarkt in einem Brief, den Leopold Mozart am 3. September 1784 an seine Tochter schrieb. Daraus geht hervor, dass man bei Altenmarkt der Familie Rechenberg begegnete, deren Sohn Aloys

von Rechenberg Staatsminister und kurbayerischer Gesandte wurde.

Auch ein guter Freund des jungen Mozart stammt aus dem Ort an der Alz: Franz Xaver von Haasi, der Priester in Maria Eck und Seon war.

Seon hatte, den Überlieferungen nach, eine besondere Bedeutung im Leben der Familie Mozart. Die Nähe Seons zu Salzburg nutzten Vater und Sohn Mozart des öfteren für Ausflüge in das idyllische Kloster. Man traf sich mit Freunden und genoss das gute Bier. Auch komponierte Wolfgang Amadeus Mozart zwei Offertorien für das Seoner Kloster. Ein abruptes Ende fanden die persönlichen Beziehungen zum Kloster mit der Übersiedelung Mozarts nach Wien im Jahr 1781.

Andrea Wittmann, selbst Mozartexpertin, bereicherte die Veranstaltung mit Musik und einigen Anekdoten aus dem Leben der Familie Mozart.

„Es freut uns sehr, dass wir mit diesen Veranstaltungen im Heimatmuseum dazu beitragen können, das so etwas in Erinnerung bleibt“, betonte Susanne Namberger und teilte damit die Meinung ihres zahlreichen Publikums. –ts



AJ

BAU
FERTIG
TEIL
HANDEL

Kompetenz aus Erfahrung

Fenster

Haus- und Wohnungstüren

Innentüren

Reparatur- und Montageservice

Holz Bautenschutz

Joachim Auer | Trostberg | 08621 / 977005 | www.joachim-auer.de

Wir suchen Verstärkung!

Meister SHK (m/w/d)

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Kundendiensttechniker SHK (m/w/d)

mit Motivation und Teamgeist (gerne auch ü50)

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- über tarifliche Bezahlung mit VWL und 13. Monatsgehalt
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Du hast:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Meisterbrief
- Kenntnisse über die Planung, Installation, Wartung und Reparatur von Heizungs-, Lüftungs- und Solaranlagen
- Führerschein für PKW

Interesse? Dann bewirb dich bei uns.

Sende deine aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail oder Post an:

Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9 • 83361 Kienberg
www.solar-partner-sued.de • 0 86 28 / 9 87 97-0
info@solar-partner-sued.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	24.09.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	24.09.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Caritas Herbstsammlung
Sonntag	25.09.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Caritas Herbstsammlung
Mittwoch	28.09.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Freitag	30.09.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	01.10.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Samstag	01.10.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zu Erntedank - Aktion Minibrot
Sonntag	02.10.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Erntedank-Festgottesdienst - Aktion Minibrot - anschließend Pfarrfest
Sonntag	02.10.2022	13.30 Uhr	Baumburg	Öffentliche Kirchenführung St. Margareta Baumburg
Sonntag	02.10.2022	19.30 Uhr	Baumburg	Erntedank-Konzert der Grassauer Blechbläser mit Organist Hannes Berger
Dienstag	04.10.2022	19.30 Uhr	Pfarrheim	Frauenbund Jahreshauptversammlung und Neuwahlen
Mittwoch	05.10.2022	18.30 Uhr	Kirchberg	Oktober-Rosenkranz
Mittwoch	05.10.2022	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Freitag	07.10.2022	12.00 Uhr	Externer Ort	Pfarrausflug nach Tittmoning, Abfahrt beim Rathaus
Freitag	07.10.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Oktober-Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	07.10.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	08.10.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Samstag	08.10.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
Sonntag	09.10.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst

Wer die **Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 - 10 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 - 18.30 Uhr (Tel. 62318). Wir empfehlen eine Maske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Die Pfarrei Baumburg lädt herzlich zu zwei öffentlichen Kirchenführungen in der Stiftskirche St. Margareta ein:

2. Oktober, 13.30 Uhr Erntedanksonntag mit Frau Dr. Höcherl

16. Oktober, 14.00 Uhr Kirchweihsonntag mit Irmi Huber; Thema: „(Hl.) Frauen in unserer Stiftskirche“

Der Eintritt ist frei - Spenden zum Erhalt der Kirche erwünscht - eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Caritas Herbstsammlung werden wieder Unterlagen mit Überweisungsbelegen in den Briefkästen verteilt. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern und Spendern!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 24.09.22 bis 7.10.22

So.	25.09.	10:00 Uhr	Christuskirche	Festgottesdienst – 25 Jahre AKN
Mo.	26.09.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	27.09.	09:00 Uhr	Gemeindesaal	Frauenkreis „Miriam“ – Frühstück „ein heimatliches Quiz“ mit Resi Karl
		16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige
Mi.	28.09.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
Sa.	01.10.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phönix: Treffen für junge Erwachsene
So.	02.10.	10:00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank
Mo.	03.10.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	04.10.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige
Mi.	05.10.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
Fr.	07.10.	16:00 Uhr	Abfahrt	Parkplatz Evang. Kirche Konfi-Freizeit

Die Pfarrei Baumburg lädt herzlich ein zum

Erntedank & Pfarrfest

am Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr in Baumburg

Nach dem Festgottesdienst feiern wir im Pfarrgarten.

Es gibt Leckeres vom Grill und

Kaffee und Kuchen vom Frauenbund

Bei schlechtem Wetter im Pfarrheim



Veranstalter: Pfarrei und Pfarrgemeinderat

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint VIERFARBIG am Samstag, 08.10.2022
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“